

PRESSEMITTEILUNG

Neue Fensterfertigung aus dem Boden gestampft

Hinze Fensterbau GmbH schaffte in kürzester Zeit den Sprung vom Händler zum Hersteller und ist damit mehr als zufrieden.

Tecknau/Walzenhausen (jm).

Karlheinz Hinze aus Tecknau (Kanton Basel-Landschaft) hat mit viel Mut und den richtigen Partnern innerhalb von nur wenigen Monaten eine eigene Fensterproduktion aufgebaut und hervorragende Ergebnisse erzielt. Sein Erfolgsrezept klingt dennoch einfach: Neben einem kompakten Fenster-BAZ, motivierten Mitarbeitern und Erfahrung im Fensterbau sorgten vor allem vorkonfigurierte Systeme und die professionelle Leistung seiner Lieferanten dafür, dass die Produktion innerhalb kürzester Zeit aufgenommen werden konnte.

Heute freut sich der gelernte Schreiner darüber, dass er seinen Kunden nun wieder alles aus einer Hand anbieten kann, vom Einbauschränk bis hin zu Fenstern und Türen. Dass er sich überhaupt zum Aufbau eines eigenen Fensterbauunternehmens entschliessen würde, war für Karlheinz Hinze zunächst gar nicht geplant. Aber es zeigte sich dann doch recht schnell, dass es von Vorteil wäre, die Fenster nicht mehr zuzukaufen, sondern selbst zu produzieren. Als Fenster-Händler war er zu sehr abhängig und hatte Preis und Abwicklung nicht in der eigenen Hand. Der Entscheid musste schnell erfolgen, denn er bekam auch noch kurzfristig die Gelegenheit, zusätzliche Produktionsflächen dazu zu mieten. Das Knowhow im Fensterbau war schon vorhanden, denn Hinze hatte bereits bei seinem früheren Arbeitgeber Fenster gebaut.

Karlheinz Hinze ergriff die Gelegenheit und wagte die Investition. Er gründete die Firma Hinze Fensterbau GmbH. Eine neue Fenster-BAZ musste her, Werkzeug wurde benötigt und eine Fensterbausoftware. Die Wahl fiel auf die kompakte SAOMAD Woodpecker Just, auf Oertli-Werkzeuge, Siegenia Beschläge und 3E-LOOK von der 3E Schweiz AG. Ausschlaggebend für die Wahl der Software war nebst dem Preis auch das

PRESSEMITTEILUNG

Vertrauen in die 3E Schweiz AG, da Hinze in seiner vorgängigen Arbeitsstelle auch schon mit 3E-LOOK gearbeitet hat. In Rekordzeit wurden alle notwendigen Fenstersysteme maschinengerecht gemäß Werkzeugtabelle auf MEKO-Plattform in der EDV angelegt. Schon vier Monate später erfolgte die Inbetriebnahme beim Maschinenhersteller in Italien. Bald darauf wurde die Anlage in Tecknau BL aufgebaut und in Betrieb genommen.

Eine gesamte Projektzeit von knapp 8 Monaten - vom Startschuss bis zur Aufnahme der Produktion - ist eine hervorragende Leistung aller Beteiligten und gelingt nur mit einer exzellenten Zusammenarbeit. „Die Lieferanten 3E, Oertli, Siegenia und Saomad waren optimal aufeinander eingespielt und so haben wir das alles in kürzester Zeit gemeinsam geschafft“, lobt Karlheinz Hinze. In dieser Zeit wurden Werkzeugkonzepte und Werkzeuge hergestellt, die Beschlagdaten von Siegenia aufbereitet, die CNC SAOMAD-Anlage Woodpecker aufgestellt. In der Fensterbausoftware 3E-LOOK wurden Stammdaten mit fünf Fenstersystemen in zwei Rahmenstärken, zwei Schiebetür-Systeme, und deren Kalkulation angelegt. Karlheinz Hinze erinnert sich „Bereits nach einer kurzen Schulung konnten wir schon kalkulieren und die ersten Aufträge produzieren“.

"Gerade Projekte mit Online-Maschinenansteuerungen erfordern die perfekte Abstimmung zwischen Profilen, Beschlägen, Werkzeugen und Maschine", weiss Ernst Schiess, Leiter der 3E Schweiz AG. "Nach der Einführung der SAOMAD sind nun weitere organisatorische Optimierungen anzugehen, damit die Betriebsabläufe in der Endfertigung effizient gestaltet werden können, speziell in der Endmontage Flügel- und Rahmenmontage."

Hinze ist zufrieden: „Wir fühlten uns während des gesamten Projekts bestens aufgehoben. Das Vertrauen hat sich wirklich ausgezahlt“. Der Fensterbauer hat seine Entscheidung bis heute nicht bereut, im Gegenteil. Sein unternehmerischer Mut wurde schon kurz nach der Einführung mit einem ersten Grossauftrag an Rundfenstern belohnt.

Weitere Informationen:

Ernst Schiess, 3E Schweiz AG, Dorf 51, CH-9428 Walzenhausen
Telefon +41 71 886 3050

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt (nicht zur Veröffentlichung)

Jensen Media GmbH

Agentur für Unternehmensnachrichten

Hemmerlestraße 4, 87700 Memmingen, Deutschland Telefon +49

8331/99188-0, Telefax +49 8331/99188-10, info@jensen-media.de,

www.jensen-media.de, Ansprechpartner: Ingo Jensen

Bildunterschriften: